Griep, Hans-Günther

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	21. Juli 1923
Sterbedatum:	27. Februar 2016
Geburtsort:	Goslar
Sterbeort:	Hannover
Wirkorte:	Goslar; Hildesheim; Braunschweig
Tätigkeit:	Maurer; Zimmermann; Architekt; Denkmalpfleger; Heimatforscher

Biographische Anmerkungen

Maurer- und Zimmermannslehre; Studium an der Ingenieurakademie Hildesheim und an der TH Braunschweig; Ausbildung als Handweber und Färber; Kriegsteilnahme; 1946-1986 tätig in der Stadtverwaltung Goslar (Bauverwaltung); seit 1948 initiativ in der Wiederbelebung des Harz-Vereins, seit 1958 Schriftführer, bis 1991 Vorstandsmitglied; seit 1950 aktiv im Arbeitskreis für Hausforschung; zahlreiche Fachpublikationen (ca. 500) zur niedersächsischen Heimatkunde und Denkmalpflege, vor allem zur Goslarer Stadtgeschichte, u.a. "Das Bürgerhaus in Goslar" (1959), Bd. 1 der Reihe "Das deutsche Bürgerhaus" und "Das Bürgerhaus der Oberharzer Bergstädte" (1974); Mitglied im Ältestenrat des Niedersächsischen Heimatbundes; 1968 Verdienstkreuz am Bande des Landes Niedersachsen; 2003 Kulturpreis Harz; 2006 Verdienstkreuz 1. Klasse des Niedersächsischen Verdienstordens; Kulturpreis der Stadt Goslar

Biographische Quellen

Vogg, Barbara: Was macht eigentlich ... Hans-Günther Griep. Goslarer Institution und "Multiplikator" der Geschichte. In: Quadrat, 2011, H. 12, S. 48-49.

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 133168409

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 18.03.2016